

Mitteilungsblatt

Nr. 2

39. Jahrgang

März/ April 2013



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
Grabräumung Friedhof Bogen	5
Steuererklärung 2012, Informationen	5
BVG- Auskünfte und Beratung	6
Häckseldienst der Gemeinde	6
aus der Gemeindekanzlei: Ablesen Refuna, Verbilligung Krankenkassenprämie.....	7
Grenzüberschreitende Kulturnacht (Voranzeige)	9
Döttinger Frühlingbörse	10
Personelle Weiterbildung	11
aus der Schule: OSUA	11
Kulturtankstelle, Ausstellungsplan 2013	12
Titelbild Ausgabe 2013-1	12
aus der Einwohnerkontrolle: Einwohnerstatistik, Hundekontrolle	13
Seniorenspaziergang (Voranzeige)	14
Generell 5, das einmalige Brass-Spektakel in der Turnhalle	15
Spielgruppe Rappel Zappel	16
Samariterverein: Nothilfekurse 2013	17
Musikschule: Veranstaltungen und Termine 2013	18
Anlässe Regionalbibliothek Klingnau	19
Veranstaltungskalender März bis Oktober	20
Winzerfestverein: Einladung zur GHV	23
Capriccio Barockkonzert in der Kirche (Voranzeige)	25
aus der Schule: Primarstufe und Kindergärten	26
Döttinger Klimabericht	30
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	32
Die Musikgesellschaft im Jubiläumsjahr	33
Fischereiverein: Fischessen	33
Beratungsstellen	34
Energiestadt - Seite	35
Lehrstellenbörse	37
Mütterkreis: Infos Chnopfhöck	38
Badi Döttingen: Öffnungszeiten, Preise	39

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN
Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 3 (Mai/ Juni) 2013 ist der **15. April 2013**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Anfang Dezember 2012 und Januar 2013)



Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Codianni Maria und Donato, Hinterhofstrasse 5. Neubau Beton-/Natursteinstützmauern und Böschungen
- Monti Willy, Hauptstrasse 15, Dachsanierung Mehrfamilienhaus.
- Holcim Kies und Beton AG, Zürich, Anpassung der Betriebsphase/Abläufe bei bestehender Etappierung Kiesabbau im Gebiet Wase
- Köferli Metzgerei AG, Hauptstrasse 37, Fassadensanierung und Umbauten

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Simon Gabor und Claudia, Chuntestrasse 11, Neubau Holzterrasse im Garten
- Wenger Karl und Erika, Chäppelistrasse 19, Erweiterung des bestehenden Parkplatzes, Neubau Carport
- Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Überbauung Panoramaweg mit Neubau 3 Reiheneinfamilienhäuser und Tiefgarage, Projektänderung für 3 zusätzliche Wintergärten und Balkone, Schluchenstrasse
- JMAI AG, Döttingen, Neubau von 4 Terrassenhäusern, Projektänderung 3 zusätzliche Cheminées mit Kaminen, Föhrenweg/Terrassenstrasse.
- Damnin Masat und Jufer Damnin Maja, Steiacherweg 14, Wärmedämmung der Fassaden und der Kellerdecken.
- Bachmann Rolf, St. Johannerstrasse 51, Neubau Dachwassertank
- Bodmer André, Grossmattenring 13. Neubau Fotovoltaikanlage auf Dachhälfte Südwest und Ost

Die Bauverwaltung hat ein Merkblatt für Solaranlagen in der Dorfzone erarbeitet. Der Gemeinderat hat dieses genehmigt.

Anlässlich der Regierungsratssitzung vom 10. Januar 2013 wurde die Revision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Döttingen genehmigt. Die Staatskanzlei publizierte die Genehmigung im Amtsblatt vom 18. Januar 2013 unter Ansetzung der 30tägigen Beschwerdefrist. Sofern innert der Beschwerdefrist keine Beschwerden eingehen, wird anschliessend die revidierte Nutzungsplanung Siedlung und Kultur rechtskräftig.

Personelles

Bauverwalter Mario Lerf hat aufbauend auf seinem früher abgeschlossenen Fachausweis Bauverwalter eine Weiterbildung an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich absolviert und das Diplom DAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II Bauverwalter erhalten.

Gemeindeliegenschaften

Im Jahr 2013 wird die Badi Döttingen 50 Jahre alt. Dies soll mit einem Fest gefeiert wer-

den. Das Festkonzept wurde festgelegt. Das Jubiläumsfest findet am 17. und 18. August 2013 statt.

Justizwesen

Das Beurkundungs- und Beglaubigungsrecht von 1911 wurde total revidiert und das neue Recht per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt. Von Gesetzes wegen werden nur noch die Gemeindeschreiber/innen zur Beglaubigung befugt sein. Für weitere Personen ist ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates und ab 1. Juli 2013 ein Eintragung im Register Urkunds- und Beglaubigungspersonen notwendig. Der Gemeinderat hat mit separatem Beschluss die Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Ursula Vogelsang ebenfalls zur Ausstellung von Beglaubigungen befugt.

Vormundschaft / Soziales

Im Monat Dezember 2012 wurde für eine Vormundschaft sowie eine Beistandschaft die 2jährige Berichts- und Rechnungsablage entgegengenommen, geprüft und genehmigt. Eine Beistandschaft wurde infolge Wegzug an die neuen Wohnsitzgemeinde übertragen und eine Beistandschaft konnte aufgehoben werden, da der Errichtungsgrund hinfällig wurde. Ab 1. Januar 2013 gehen diese Zuständigkeiten an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden beim Familiengericht in Bad Zurzach über.

Mit Inkrafttreten des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes per 1. Januar 2013 entfällt auch in den meisten Fällen die Kindesvermögenskontrolle. Die Aufnahme des Kindesvermögensinventares ist lediglich noch zwingend beim Tod eines Elternteils. Die Bestimmungen bezüglich Kindesvermögen haben weiterhin Gültigkeit, es entfällt nur in den meisten Fällen die Kontrolle durch die Behörden.

Strassen / Verkehr

Die Verkaufspreise der Tageskarten SBB an die Einwohner von Döttingen und Nachbargemeinden konnte dank der guten Auslastung fürs 2013 unverändert übernommen werden, dies obwohl die SBB den Einkaufspreis für die Gemeinden erhöhte.

Einbürgerungen

Das Einbürgerungsgesuch von Haxha Elmaida, geb. 1993, wird der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2013 im zustimmenden Sinne zur Beschlussfassung vorgelegt.

Fusionsprojekt Döttingen-Klingnau

Die Erläuterungen zur Referendumsabstimmung über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Döttingen und Klingnau vom 3. März 2013 wurden genehmigt und zum Druck freigegeben.

Referendumsabstimmung zur Fusion von Döttingen und Klingnau vom 3. März 2013

Haben Sie Ihre Stimme schon abgegeben?
Wenn nein und wenn Sie stimmberechtigt sind, bitten wir Sie, dies
bis am 3. März 2013 noch nachzuholen!

Grabräumung Friedhof Bogen

Räumung von Erdbestattungs- und Urnengräber auf dem Friedhof Bogen

Nach Ablauf der ordentlichen Ruhezeit von 25 Jahren sind diverse

- Erdbestattungsgräber und
- Urnengräber

auf dem Friedhof Bogen zur Räumung fällig. Die betroffenen Gräber werden noch genau bezeichnet und mittels Inserat in der „Die Botschaft“ publiziert. Die bei der Gemeinde registrierten Vertreter werden mittels Brief persönlich informiert. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, die Gräber bis **spätestens Mitte April 2013** zu räumen und die Grabsteine zu entfernen.

Sofern die Angehörigen keinen Anspruch auf den Grabstein erheben, wird das Grab nach Ablauf der Frist durch das Bauamt geräumt.

Für weitere Auskünfte steht die Gemeindekanzlei Döttingen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Döttingen

Informationen zur Steuererklärung 2012

In den nächsten Tagen wird die Steuererklärung (STE) 2012 zugestellt. Es sind die folgenden Neuerungen zu beachten:

Rückerstattung zuviel bezahlter Steuern

Künftig werden allfällig zuviel bezahlte Steuern direkt auf ein Konto ausbezahlt. Zu diesem Zweck werden bei allen Steuerpflichtigen die Kontoangaben erhoben. Wenn bereits ein Bank- oder PC-Konto zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer bekannt ist, wird dieses als Vorschlag aufgeführt. Es kann im EasyTax oder in der StE bestätigt oder geändert werden. Sobald eine Kontoverbindung bekannt ist, fällt das bisherige Verfahren mit dem violetten Postscheck (ASR) weg.

Das betreffende Konto wird bereits ab Februar 2013 für die Rückerstattung zuviel bezahlter direkter Bundessteuern verwendet. Bei den kantonalen Steuern wird das neue Rückerstattungsverfahren im Juli 2013 eingeführt.

Fristerstreckungen übers Internet

Unter www.ag.ch/steuern oder über die Homepage der Gemeinde können Fristerstreckungen zur Abgabe der StE neu auch übers Internet beantragt werden. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche 'Code' benötigt. Dieser ist auf Seite 1 der StE am linken Rand aufgedruckt.

Für Jugendliche: Info über Steuern

Unter www.steuern-easy.ch wurde eine Site mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern aufgeschaltet. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich!

Ihr Gemeindesteuernamt

BVG - Unentgeltliche Auskünfte

Der Verein **BVG Auskünfte** gibt **kostenlos** Auskunft zu Fragen über ihre Pensionskasse oder ihre Vorsorge. 160 Experten garantieren kompetente Beratung. Die Auskünfte sind ausschliesslich für Versicherte - ausgeschlossen sind Auskünfte an Pensionskassen und deren Organe.

Derzeit finden die Besprechungstermine **jeweils am ersten Mittwoch des Monats** von 17 bis 19 Uhr statt.

Ort: Lesezimmer der Stadtverwaltung, Hauptstrasse 3, 5200 Brugg

Daten: Mittwoch, 6. Februar 2013
Mittwoch, 6. März 2013
Mittwoch, 3. April 2013
Im Mai 2013 entfällt die Auskunft, da der 1. Mittwoch auf den 1. Mai fällt
Mittwoch, 5. Juni 2013
Mittwoch, 3. Juli 2013
Mittwoch, 4. September 2013
Mittwoch, 2. Oktober 2013
Mittwoch, 6. November 2013
Mittwoch, 4. Dezember 2013

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen mit!

Weitere Informationen unter www.bvgauskuenfte.ch

HÄCKSEL-SERVICE

Für die Einwohner/innen von Döttingen, welche das Baum- und Strauchschnittmaterial im eigenen Garten wieder verwenden möchten, wird wiederum ein Häckselservice zur Verfügung gestellt.

Das gehäckselte Material bildet für die Kompostierung eine ideale Ergänzung zu Rasenschnitt und Küchenabfällen. Es sind dafür genügend grosse Behälter bereitzustellen.

Folgendes gilt es zu beachten:

- **Das Häckselgut wird nur gegen Verrechnung und auf Voranmeldung abgeführt.**
- Aufwendungen bis zu **10 Minuten** sind gratis.
- Mehraufwendungen werden dem Zeittarif entsprechend in Rechnung gestellt. (Fr. 280.--/Std. zzgl. MwSt., mind. jedoch Fr. 30.--).
- Der Häckseldienst findet am **Dienstag, 12. März 2013** statt.
- Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt sein.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, Tel. 056 269 11 30, oder die Bauverwaltung, Tel. 056 269 11 60, **bis spätestens Freitag, 08. März 2013** entgegen.

Bauverwaltung Döttingen

Ablesen Refuna - Wärmehähler

Das Bauamt Döttingen wird **ab Montag 18. März 2013** bei den Liegenschaften mit Fernwärmeanschluss die Zähler ablesen.

Das Bauamt bittet den Zugang zu sämtlichen Anlagen (Absperrarmaturen, Leitungen, Wärmemessungen, Hausstationen etc.) frei zu halten und dankt für das Verständnis.

Bauamt Döttingen

aus der Gemeindekanzlei

Prämienverbilligung Krankenkasse

Das kantonale Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung sieht vor, dass Personen, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Wer für 2014 einen Verbilligungsbeitrag beanspruchen will, hat dies bis spätestens **31. Mai 2013** unter Vorlage der **Krankenkassenpolice 2013** auf der Gemeindekanzlei Döttingen geltend zu machen. Die Formulare können ab März auf der Gemeindekanzlei (1. Stock) bezogen werden. Für Fragen steht die Gemeindekanzlei (056 269 11 30) gerne zur Verfügung.

GEMEINDEKANZLEI DÖTTINGEN

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

➤ Ihr starker Partner
in der Region

Ihr Spengler.ch

VORHARD
5312 DÖTTINGEN

IHR SPENGLER AG

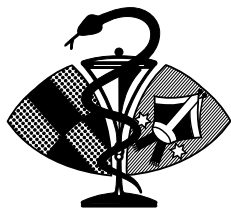
Bauspenglerei ◇
Blitzschutzanlagen ◇
Flachdachbau ◇
Kaminsanierung/Bau ◇
Regenwassernutzung ◇

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch


NEUE AARGAUER BANK

Samstag, 4. Mai 2013 im Sänneloch

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am **Samstag 4. Mai 2013**, an der fünften grenzüberschreitenden Kulturnacht im Zurzibiet und in der Region Küssaberg/Hohentengen teilzunehmen. Die Eintritte sind wie gewohnt frei und ebenso gratis sind Shuttle-Bus, mit Zwischenhalt bei der Bushaltestelle Chunte, und Shuttle-Zug. Mehr und detailliertere Angaben über den Fahrplan und weitere Standorte des kulturellen Geschehens entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher rechtzeitig in alle Döttinger Haushalte verteilt wird, sowie dem nächsten Mitteilungsblatt. Insgesamt sind 136 Akteure, Künstler, Museen, kulturelle Gruppen usw. an diesem Event beteiligt.

SchüürKultur Pur, mit Kabarett und Dixieland

Die Kulturkommission Pro Döttingen erwartet Sie zu einem unterhaltsamen Programm auf dem Bauernhof von Rolf und Tanja Knecht im Sänneloch. In wechselseitigen Auftritten unterhalten Sie das schweizweit bekannte Kabarett „Klischee“ und die ebenso bekannte Dixieband „Steppin Stompers“.

Das Programm des **Kabarett Klischee** präsentiert sich abwechslungsreich, überraschend und unterhaltsam. Das Künstlerpaar durchkämmt im aktuellen Programm, „Ein flotter Zweier“, die bunte Welt der Geschlechterunterschiede. Mit witzigen Dialogen und schräger Situationskomik, Mimik, Gesang und Tanz bietet das Ensemble einen Streifzug durch Klischees, alltägliche Streitereien und dramatisierte Nebensächlichkeiten. Sie begeistern das Publikum mit einem musikalischen Kabarett, in dem sich jede und jeder wieder erkennt und dabei herzlich lachen kann.



Seit 1966 gehören die **Steppin Stompers** im Raum Basel der regionalen Jazzszene an. Weit über 1'500 Auftritte und Konzerte wurden in all den Jahren gespielt. Die Spielfreude ging dabei nie verloren und wer die Stompers heute erlebt, kann sich schlecht vorstellen, dass da eine Band am Werk ist, die mittlerweile 46 Jahre auf dem Buckel hat. Gross ist die Spielfreude die auch heute noch zu sehen und zu spüren ist!

Die Gastgeberfamilie Rolf und Tania Knecht und Pro Döttingen heissen Sie im Sänneloch herzlich willkommen. Als Verpflegung wird angeboten: Speckbrettli, Hamburger, Kaffee und Kuchen.



Reservieren Sie sich heute schon die Zeit diesen Anlass zu besuchen.

Bad Zurzach Tourismus AG und Kulturkommission Pro Döttingen

Weiterbildung beim Personal

Gut ausgebildetes Personal ist dem Gemeinderat wichtig. Bauverwalter Mario Lurf hat die Schulbank gedrückt und sich im Öffentlichen Gemeinwesen an der Fachhochschule Nordwestschweiz weitergebildet.



Aufbauend auf seinem früher abgeschlossenen Fachausweis Bauverwalter hat er eine Weiterbildung erfolgreich absolviert und an der Fachhochschule Nordwestschweiz das Diplom DAS, Öffentliches Gemeinwesen Stufe II Bauverwalter, erlangt.

Der Gemeinderat gratuliert Mario Lurf zu diesem Diplom, dankt ihm an dieser Stelle für seinen engagierten Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Döttingen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Oberstufe Unteres Aaretal

Das zweite Semester der OSUA Döttingen

(M.A.) Die Zeit zwischen Neujahr und den Sportferien war kurz und sehr intensiv. In diesen drei Wochen fanden unsere Projektwochen mit den Musicalaufführungen, das Semesterende mit den Noten und Zeugnisvergaben und diverse Gespräche mit Eltern und Schülern statt.

Die Projektwoche zum Musical „vom Schatten ins Licht“ mit den anschliessenden Aufführungen von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Januar war ein voller Erfolg. Die gesamte Oberstufe hat ein halbes Jahr lang auf dieses Ereignis hin gearbeitet. Nicht immer war alles ganz einfach. Manche Schüler mussten lernen, dass man durchbeissen muss, wenn man ein gutes Ergebnis erzielen will und dies ist letztendlich allen gelungen! Die Schüler waren grandios und manche sind



total über sich hinaus gewachsen, aber alle haben sich grosse Mühe gegeben. Auch die Zuschauer waren durchwegs begeistert und machten sehr positive Rückmeldungen.

Das neue Semester hat nun begonnen und die 4. Realklassen werden in diesem halben Jahr eine Semesterarbeit in Projektform machen, die sie vor den Sommerferien ihren Eltern und Lehrern vorstellen werden. Ausserdem geht bei ihnen der Endspurt zur Lehrstellensuche los. Wir hoffen, alle finden etwas und drücken ihnen die Daumen.



Ausstellungsplan Kulturtankstelle 2013



1. Ausstellung: 1. März bis 7. April 2013	
<p><u>Susi Kramer</u> (AG), Skulpturen & Malerei <u>Hugo Wirz</u> (AG; Madrid), dito.</p>	<p>Vernissage - Einführung: Roy Oppenheim Finissage Musik Matinée: - Orlando Theuler. Cellokonz. Schuhmann - Guittaren-Duo, M.Trottmann & O.Richard</p>
2. Ausstellung: 3. Mai bis 16. Juni 2013	
<p><u>Gertrud Guyer-Wyrsch</u> (NW) Skulpturen & Malerei <u>Irene Wydler</u> (LU), Malerei <u>Silvia Hintermann</u> (AG), Malerei</p>	<p>Finissage - Musik Matinée: Studenten der ZHdK - Lesung</p>
3. Ausstellung: 13. September bis 20. Oktober 2013	
<p><u>Hannes Witschi</u> (AG), Skulptur & Malerei <u>Pascal Murer</u> (TI), Skulptur & Zeichnungen <u>Hans Anliker</u> (AG), Malerei</p>	<p>Vernissage - Einführung: Walter Labhart Finissage - Musik Matinée: Musici Volanti</p>
4. Ausstellung: 22. November 2013 bis 5. Januar 2014	
(6.) Grenzüberschreitende Ausstellung BOXENSTOP 13	
<p><u>Andreas Hofer</u> AG, (mal.-instal.) <u>Venice Spescha</u> ZH, (multi-media,skulpt.) <u>Anina Schenker</u> ZH, (video-instal.-skulpt.) <u>Susanne Hofer</u> ZH, (video-Instal.) <u>Mechthild Ehmann</u> BW, (Bildhauerei) Gastkuratoren: Zürich: Dr. Volker Schunk Baden-Württemberg: Dr. Jürgen Glocker</p>	<p>Vernissage - Einführung: Dr. Volker Schunk Finissage - Musik Matinée: musique en route</p>

Mehr Details auf www.kulturtankstelle.ch

Titelbild Ausgabe Nr. 1, 2013



Aufnahmeort:

**Schneedecke auf dem
 Ruckfeld
 mit Blick nach Norden**



aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

In der Berichtsperiode (Dezember 2012 und Januar 2013) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

Einwohnerzahl per 01.12.2012	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 31.01.2013
3'696	7	3	42	40	3'702

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Hundekontrolle 2012

Gemäss dem neuen Hundegesetz, welches per 01. Mai 2012 in Kraft trat, benötigen **Hunde keine Hundemarke mehr**. Sie müssen jedoch über einen **Mikrochip** gemäss Art. 16 der Tierseuchenverordnung (TSV) verfügen. Damit verbunden ist die obligatorische Registrierung bei der ANIS-Datenbank. Alle Mutationen (Namens- und Adressänderung, Halterwechsel und Tod eines Hundes) sind der **Einwohnerkontrolle** und der **ANIS-Datenbank** (www.anis.ch / Tel. 031 371 35 30) **vom Hundehalter innert 10 Tagen** zu melden.

Die Hundetaxe wird wie letztes Jahr im Mai mit Rechnung erhoben und beträgt pro Hund ab dem dritten Lebensmonat Fr. 115.--. Wir bitten Sie die Rechnung zu prüfen und allfällige Änderungen der Einwohnerkontrolle mitzuteilen.

Hundehalter, welche **neu im Besitz** eines Hundes sind, werden gebeten, bis spätestens **31. Mai 2013** eine **Kopie des Heimtierausweises** (mit Mikro-Chip-Nummer) sowie den **Sachkundenachweis** (für Hunde, die nach dem **01.09.2008** angeschafft worden sind), per Mail an einwohnerkontrolle@doettingen.ch zu senden oder am Schalter der Einwohnerkontrolle abzugeben. Für allfällige Rückfragen bitten wir Sie uns eine Telefonnummer bekannt zu geben.

Aufnahmepflicht Kot

Obligatorisch wird mit dem neuen Hundegesetz auch die **Aufnahme des Kots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen**. Missachtet ein Hundehalter diese Pflicht, kann er mit einer Ordnungsbusse von 100 Franken belegt werden.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial

Gemäss Hundegesetz § 10 (HuG) wird für das Halten und Führen eines „Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ eine Halterberechtigung obligatorisch, welche beim Kantonalen Veterinärdienst eingeholt werden muss. Dies gilt für folgende Hunderassen und –typen sowie deren Kreuzungen und Mischlinge (z.B. Pitbull x Schäferhund): American Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bull Terrier/American Bull Terrier, Staffordshire Bull Terrier, Rottweiler.

EINWOHNERKONTROLLE DÖTTINGEN

Senioren-Spaziergang am 16. Mai 2013 (Voranzeige)

Generationenübergreifender Anlass mit Informationen rund um das Thema Alter, Wohnen, Gesundheitsförderung etc.

Ort: auf dem Bauernhof Wiegenhof in Döttingen

Nähere Informationen folgen.

Die Döttinger Senioren werden herzlich dazu eingeladen.
Reservieren Sie sich diesen Nachmittag bereits heute!

Kommission Gesellschaft und Soziales



Urs Güller 
Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch

- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

Seit 20 Jahren die Profis in der Region



Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Modernisieren Sie jetzt!



- Mit Europas Nr. 1 für
- mehr Komfort
 - höhere Sicherheit
 - bessere Optik

Alle Infos bei uns!

Knecht + Steidinger

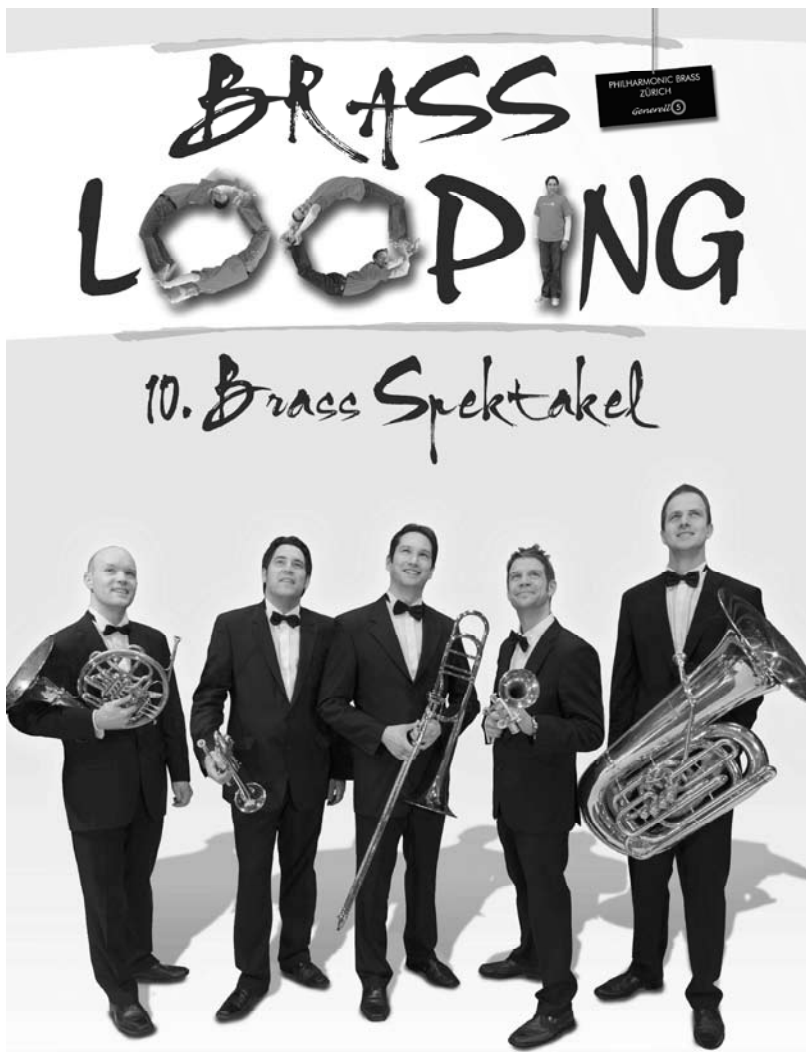
Stahl- und Metallbau
CH-5312 Döttingen

Telefon +41 79 403 55 06
E-Mail andre@kus.ch

Ihr Fachhändler in der Nähe

Generell5, das Brass Spektakel in Döttingen

Turnhalle Bogen, Samstag 2. März 2013



Beginn: 20:00 Uhr, Türöffnung: 19:15 Uhr

Vorverkauf: Fr. 15.--, Abendkasse: Fr. 20.--

Vorverkauf bei Chrut & Stil, Hauptstrasse 32, Döttingen
vom 15.1.2013 bis 2.3.2013, 15:00 Uhr.

Es gibt keine nummerierten Sitzplätze

Spielgruppe Rappel Zappel, Döttingen

Die Spielgruppe Rappel Zappel hat noch Plätze frei !!

Seit der Eröffnung am 16. August 2011, wuchs unsere Spielgruppe von Tag zu Tag. In unserer Spielgruppe können sich unsere Spielgruppenkinder **auf 200m²** frei austoben!

In unserem Sinne bedeutet dies: Die Kinder lachen, spielen, fahren Bobbycar, tanzen, springen auf dem Trampolin, basteln, malen und noch vieles mehr :)



In der Spielgruppe Rappel Zappel, wird viel gebastelt, das Bastelangebot wird jeweils nach dem Znüni angeboten. Wir arbeiten mit verschiedensten Bastelmaterialien und Bastelwerkzeugen um den Kinder die Vielfalt und Möglichkeiten aufzu-

zeigen.

In der Spielgruppe Rappel Zappel treffen sich **Kinder ab 2 Jahren** zum freien Spielen und Werken in einer Gruppe und um erste Erfahrungen ausserhalb des Elternhauses zu machen.

Die Kinder lernen: ihren Platz in einer Gruppe gleichaltriger Kinder zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht auf andere zu nehmen, einander helfen, aufeinander hören, fair streiten und wieder Frieden schliessen.

Wir hoffen wir haben Ihre Neugier geweckt, die Spielgruppe Rappel Zappel hat jeweils am **Dienstag-nachmittag oder ab August 2013 wieder Plätze frei!**

Unsere bestehenden Kindergruppen würden sich RIESIG über neue „Gspändli“ freuen.

Nehmen Sie doch gleich Kontakt mit uns auf.

Erni Sabrina Tel. 076 337 89 32

www.spielgruppe-rappel-zappel.ch

**Hörakustik
Zimmermann
GmbH**



mit eidg.Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Samariterverein - Nothilfkurse

Nothilfkurse 2013



Samariterverein Döttingen Klingnau u. U.

Was machen Sie wenn jemand bewusstlos wird? Wissen Sie wie man einen Druckverband an eine starkblutende Wunde anlegt? Und wie geht das mit der Herzdruckmassage? Haben Sie schon einen Defibrillator aus der Nähe gesehen?

Der Samariterverein Döttingen Klingnau und Umgebung bietet über das ganze Jahr hinweg Nothilfkurse an, speziell auch für Interessierte, die Ihre einst erworbenen Kenntnisse auffrischen und aktualisieren möchten.

Nothilfkurse in Döttingen im alten Gemeindehaus		
Montag	18. März	jeweils 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch	20. März	
Montag	25. März	
Mittwoch	27. März	
<hr/>		
Dienstag	14. Mai	jeweils 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag	16. Mai	
Dienstag	21. Mai	
Donnerstag	23. Mai	
<hr/>		
Montag	11. November	jeweils 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch	13. November	
Montag	18. November	
Mittwoch	20. November	

Nothilfkurse in Bad Zurzach im Oberstufenzentrum, Bezirksschulhaus		
Donnerstag	13. Juni	jeweils 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag	14. Juni	
Samstag	15. Juni	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Kursziele:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffenen und Helfende verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen.

Kurstkosten: Fr. 130.--

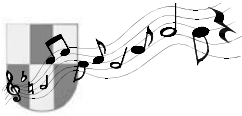
Auskunft und Anmeldung: Gabi Kohler, 056 245 69 47, E-Mail: fam-kohler@hispeed.ch

Um ihr Wissen à jour zu halten und zu erweitern, treffen sich die Mitglieder des Samaritervereins jeden ersten Dienstag im Monat von 20 bis 22 Uhr im alten Gemeindehaus.

Interessierte sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.

Auskunft und Anmeldungen: Anne Rutgers 056 245 73 81

Musikschule Döttingen



VERANSTALTUNGEN DER MUSIKSCHULE DÖTTINGEN IM MÄRZ 2013

Jahreskonzert und Tage der offenen Tür

Die Musikschule Döttingen bietet auch in diesem Jahr wieder zwei interessante Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. So werden im Rahmen des diesjährigen **Jahreskonzertes** am **Mi., den 27. März 2013 um 19.00 Uhr** in der Turnhalle Döttingen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule auftreten, sie werden betreut und begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Ausserdem werden, wie jedes Jahr, die traditionellen **Tage der offenen Tür** stattfinden, dieses Mal vom **18. März bis 21. März 2013** und grösstenteils in den Räumen der Musikschule **im alten Gemeindehaus** in Döttingen in der **Kanzleigasse 2**. Tagsüber und je nach Stundenplan der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer bis zum Abend besteht die Möglichkeit, den Unterricht der MusiklehrerInnen zu besuchen. Eine **Übersicht über die Stundenpläne der MusiklehrerInnen** für diese Besuchstage wird den Schülern verteilt und am Eingang zu den Schulgebäuden und an der Eingangstür am alten Gemeindehaus ausgehängt.

An- und Abmeldeschluss für den Musikunterricht im Schuljahr 2013/2014 ist am **Freitag, 5. April 2013**.

Das ganze Fächerangebot der Musikschule wird während der Veranstaltungen zu erleben sein als da wären **Klavier, Keyboard, Akkordeon/Schwyzörgeli, Saxophon, Klarinette, Blechblasinstrumente, Konzertgitarre und Elektrogitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte und Schlagzeug**.

Sowohl das Jahreskonzert als auch die Tage der offenen Tür sind wunderbare und faszinierende Möglichkeiten, Entscheidungshilfen zu bekommen, welches Instrument später zum Lernen das „richtige“, das heisst, das Lieblingsinstrument werden könnte. Die Musikschule Döttingen hat auch, was vielen noch nicht bekannt ist, **Unterricht für Erwachsene** im Angebot, da es nie zu spät ist, ein Musikinstrument zu erlernen. Inzwischen hat sich anhand seriöser wissenschaftlicher Studien immer klarer herauskristallisiert, welche intensive positive Wirkungen das regelmässige Musizieren hat, von der Verbesserung der Intelligenz und Konzentrationsfähigkeit bis hin zu einer Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenz, ja sogar bis hin zu einer Kräftigung des menschlichen Immunsystems.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind sowohl zum Jahreskonzert als auch zu den Tagen der offenen Tür herzlich eingeladen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf: <http://www.musikschule-doettingen.ch>

Fächerangebot der Musikschule Döttingen für Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie Erwachsene:

Instrumente

Violoncello

mögliches Einstiegsalter

ab 3. Primar

Gruppenunterricht

2er-Gruppe möglich

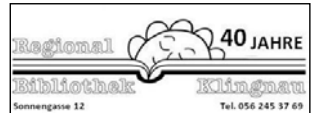
Sopranflöte	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Altflöte	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Querflöte	ab 4. Primar	
Trompete	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Posaune	ab 4. Primar	
Konzertgitarre	ab 1. Primar	Gruppen möglich
Elektrogitarre	ab 4. Primar	2er-Gruppe möglich
Klavier	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Keyboard	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Violine	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Akkordeon	ab 3. Primar	
Schwyzerörgeli	ab 3. Primar	
Schlagzeug	ab 3. Primar	
Saxophon	ab 1. Primar	
Klarinette	ab 3. Primar	

Das Einstiegsalter kann von Kind zu Kind variieren und ist flexibel zu handhaben nach Absprache mit den Musiklehrerinnen und Musiklehrern. Diese helfen gerne bei der allfälligen Abklärung. Der Gruppenunterricht ist grundsätzlich nur für Anfänger möglich.

Für Erwachsene wird ein Zehnerabonnement angeboten. Damit können innerhalb eines Schuljahres zu beliebigen Zeitpunkten 10 Instrumentalstunden besucht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn O. Hebermehl
(Tel. 00497655297)

Regionalbibliothek Klingnau



Anlässe in der Regionalbibliothek Klingnau



Freitag, 5. März 2013 19.30 Uhr

Mundartgeschichten mit Jürg Steigmeier

Jürg Steigmeier springt mit Haut und Haar sowie vollem Einsatz von Körper und Sprache in Geschichten ein und lässt seine Zuhörer daran teilnehmen.

Für Menschen ab 9 - 99 Jahre

Kollekte



Samstag, 6. April 2013 11.00 - 12.00 Uhr

Literarische Neuerscheinungen

Frau Heike Ehrlicher präsentiert Romane aus den diesjährigen Neuanschaffungen der Bibliothek.

Die Referentin, Kommunikationswissenschaftlerin und Bibliothekarin, stellt Bücher und Autoren näher vor und liest ausgewählte Passagen.

Für Erwachsene

Eintritt frei

Veranstaltungskalender März bis August

MÄRZ 2013

- | | | |
|----------|-------|---|
| 1. | Fr | Weltgebetstag der Frauen |
| | Fr | Schule: Besuchstag |
| | Fr | SVP Döttingen: GV |
| | Fr | STV: Plausch Kreis Volleyturnier |
| 1.-7. | April | Kulturtankstelle: Ausstellung (siehe www.kulturtankstelle.ch)* |
| 2. | Sa | Konzert Philharmonic Brass Zürich - Generell 5* |
| | Sa | Schule: öffentlicher Samstag |
| 3. | So | Abstimmungen/Wahlen |
| 4. | Mo | Informationen: „Generationen im Klassenzimmer“** |
| 5. | Di | Samariterverein: Übung Stillstand |
| 6. | Mi | „Lieber ledig und frei“, Entfelder Theater-Senioren |
| 7. | Do | Frauenbund: GV |
| 9. | So | Handharmonika-Club (HCD): Probekonzert Turnhalle |
| 9./10. | Sa/So | Sportclub Axpo: Skiweekend Flumserberge |
| 11. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 12. | Di | Häckseldienst der Gemeinde* |
| | Di | Mütterchreis: Chnopfhöck |
| 14. | Do | Frauenbund: Stubete im Delta |
| | Do | STV Frauenriege: Rückrunde Schnurball, Eendingen |
| | Do | Frauenbund: Kurs, Deko aus Aluminium |
| 15./16. | Fr/Sa | Mütterkreis: Annahme/Verkauf Frühlingbörse* |
| 16. | Sa | HCD: Jahreskonzert in der Turnhalle, 20 Uhr |
| 18. | Mo | Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr |
| 18.- 21. | Mo-Do | Musikschule: Tage der offenen Türe |
| 19. | Di | SC-Axpo: Billard, Döttingen |
| 20. | Mi | Verein Winzerfest: GV, Trotte Weinbaugenossenschaft* |
| | Mi | Tennisclub Unteres Aaretal (TCUA): GV |
| | Mi | Frauenbund: Gestalten Frauenbundpalme |
| | Mi | Männerturnverein: Wanderung Full - Gippingen |
| | Mi | Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr |
| 21. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr |
| 22. | Mi | Frauenbund: Gestalten Frauenbundpalme |
| 23. | Sa | Palmsamstag: Musikgesellschaft, Konzert in der Kirche |
| 25. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| | Mo | Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr |
| 26. | Di | Mütterkreis: Osterbasteln |
| 27. | Mi | Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle |
| | Mi | Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr |

APRIL 2013

5. Fr Samariterverein: Übung „Mit und ohni“
7. So **Musikgesellschaft: Mitwirkung am Weissen Sonntag**
8. Mo Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum, 19:30 Uhr
9. Di Mütterkreis: Chnophöck
11. Do Frauenbund: Letzte Stubete der Saison 2012/13 im delta
12. Fr Frauenbund: Besichtigung Druckerei Bürlì
13. Sa Mütterkreis: Kleinkindergottesdienst in der Kirche
13. - 28. April Schule: Frühlingsferien
17. Mi Männerturnverein: Wanderung Zweidlen-Rümikon
15. Mo Mütter-Väter-Beratung*
25. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
27. Sa **Ferienpass U.Aaretal: Spielnachmittag, Lotto, Flohmarkt**
27./28. Sa/So Fischerverein: Fischessen auf dem Bürlì-Areal*
29. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
Mo SC-Axpo: Go-Kart, Waldshut
30. Di Mütterkreis: Chnophöck

MAI 2013

- 3.-16. Juni Kulturtankstelle: Ausstellung (siehe www.kulturtankstelle.ch)***
4. Sa Grenzüberschreitende Kulturnacht Kabarett und Jazz*
Kulturtankstelle: Ausstellung bis 24 Uhr
Sa Altpapiersammlung
5. Di Samariterverein: Das Wandern ist des Müllers Lust
8. Mi Kehrrichtabfuhr (Donnerstag Feiertag)
Mi STV: UBS Kids Cup
9. Do FCD: Junioren-Auffahrtsturnier
9.-11. Do-Sa Männerturnverein: Auffahrtswanderung
Do STV: Damenriege und TV, Auffahrtsbummel
Do STV: Damenriege Frauenlauf Bern
Do STV: Frauenriege, Auffahrtswanderung, Rheinfelden/Mumpf
Do FC Döttingen: Junioren-Auffahrtsturnier
13. Mo Mütter-Väter-Beratung*
14. Di Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
Di Mütterkreis: Musik und Bewegung
15. Mi Frauenbund: Besichtigung Graf Kaffee Baden-Dättwil
Mi Kindergarten: 1. Bsüechlitag
16. Do Senioren-Spaziergang*
Mo Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
21. Di SC-Axpo: Volleyball, Turnhalle Bogen
Di Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
22. Mi Kindergarten: 2. Bsüechlitag
23. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
Do STV: Frauenriege, Sternmarsch Leuggern
Mo Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr

25./26.	Sa/So	Ital. Elternverein: Pastaplausch in der Turnhalle
27.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
28.	Di	Mütterkreis: Chnopfhöck
29.	Mi	Kehrrichtabfuhr (Donnerstag Feiertag)

JUNI 2013

5.	Mi	Frauenbund: Tagesausflug ins Emmental
6.	Do	Seniorenreise Ref. Kirchgemeinde
7.	Fr	Capriccio Barockorchester: Konzert in der Kirche*
8.	Sa	Musikgesellschaft: PIAZZA in Döttingen (Turnhalle)
	Sa	Mütterkreis: Tagesausflug (Infos folgen)
9.	So	Abstimmungen/Wahlen
10.	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
11.	Di	Mütterkreis: Chnopfhöck
13.	Do	Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle
14.	Fr	Ortsbürgergemeindeversammlung Forsthaus Gänter
	Fr	Frauenbund: Emma Kunz - Zentrum Würenlos
20.	Do	Altkleidersammlung
24.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
25.	Di	Mütterkreis: Schwimmbad oder Chnopfhöck (wetterbedingt)
27.	Do	Unentgeltliche Rechtsauskunft*
	Do	Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
	Do	SC-Axpo: Inselschiessen, Villigen
28.	Fr	Musikgesellschaft: Helferfest
	Fr	STV: Damenriege, Quizmarsch
	Fr	Samariterverein: Regionalübung in Leuggern

JULI 2013

2.	Di	Samariterverein: Anne gibt Vollgas
3.	Mi	FC Döttingen: 59. Generalversammlung
6.- 11. August		Schule: Sommerferien
8.	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
	Mo	Männerturnverein: Ausflug mit Minigolf
11.	Do	STV: Frauenriege, ganztägige Velotour
15.	Mo	Männerturnverein: Grillabend im Stüdliau
18.	Do	Senioren -Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr
22.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
	Mo	Männerturnverein: Schwimmen in der Badi, 18.30 Uhr
29.	Mo	Männerturnverein: Veloausfahrt 17.30 Uhr
31.	Mi	Kehrrichtabfuhr (Donnerstag Feiertag)
	Mi	Schlussstermin Eingabe Gemeindebudget

AUGUST 2013

1.	Do	[1] -Augustfeier mit Frauenriege und Männerturner
----	----	--

- | | | |
|----------------|--------------|--|
| 8. | Do | STV Frauenriege: Badeplausch |
| 9. | Fr | Schür-Obig im Sänneloch (CVP) |
| 12. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 13. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| 14. | Di | Samariterverein: Übung mit der Feuerwehr |
| 15. | Do | SC-Axpo: Golf-Plausch, Bad Schinznach |
| 16. | Fr | Frauenbund: Abendspaziergang auf den Achenberg |
| 17. | Sa | Altpapiersammlung |
| 17./18. | Sa/So | Jubiläumsfest, 50 Jahre Badi Döttingen |
| 17./18. | Sa/So | MGD: Vereinsreise |
| 17./18. | Sa/So | STV: Damenriege, Turnfahrt |
| 18. | So | STV Frauenriege: Kreisspieltag Koblenz |
| 20. | Di | Samariterverein: Übung Sam Sam (einpacken) |
| 21. | Mi | Männerturnverein: Wandern/Velofahren |
| 22. | Do | STV: Frauenriege: Spaziergang mit Brötle |
| 23. | Fr | Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter |
| 23.-25. | Fr-So | STV: Turnfahrt |
| 24./25. | Sa/So | STV: Kreisspieltag Jugend und Aktive, Leibstadt |
| 26. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 27. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| 29. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr |
| 30. | Fr | Gemeindeverwaltung und Werke: Personalausflug |

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.



Verein Winzerfest, GV 2013

**Einladung zur Generalversammlung
des Vereins Winzerfest Döttingen**

**am Mittwoch, 20. März 2013, 20.00 Uhr,
Trotte der Weinbaugenossenschaft Döttingen**

Der Vorstand des Vereins Winzerfest freut sich, möglichst viele Aktivmitglieder aber auch interessierte Gäste an der 17. Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Die Traktandenliste kann auf www.winzerfest.ch eingesehen und das Protokoll beim Sekretariat doris.knecht@winzerfest.ch oder Tel. 056 245 72 74 verlangt werden.

Wohnen mit Weitsicht.



Am Samichlausenweg in Döttingen bauen wir für Sie Einfamilienhäuser und terrassenhausähnliche Einfamilienhäuser mit Weitsicht. Die Objekte verfügen über eine Doppelgarage. Der Innenausbau erfolgt gemäss Ihren Vorstellungen, das Dachgeschoss kann unausgebaut oder mit zusätzlichen Zimmern und Nasszellen erworben werden.

Die wichtigsten Eckdaten:

Verkaufspreise	ab CHF 750'000
Zimmer	4.5 bis 6.5
Wohnfläche	bis 176 m ²

Ihre Vorteile:

- fantastische Weitsicht
- gute Infrastruktur
- solide Anlage
- Nähe zu Dorfzentrum und Naherholungszone
- attraktives Wohnquartier

Bezug ab Ende 2013.

Detaillierte Informationen sowie eine ausführliche Verkaufsdokumentation erhalten Sie bei:



Landstrasse 3
5322 Koblenz
E-Mail
Webseite

Treuhand AG
ZIHLMANN

Telefon 056 267 40 40
Telefax 056 267 40 48
info@treuhandzihlmann.ch
www.treuhandzihlmann.ch



«capriccio tanzt»

Das Capriccio Barockorchester und der Tänzer und Choreograf Norbert Steinwarz gastieren am 7. Juni 2013 in Döttingen

«Musik bringt Aargauer Baudenkmäler zum Klingen» - aus dieser Idee entstand vor etwas mehr als einem Jahr die Aargauer Konzertreihe des Capriccio Barockorchesters. Während in der ersten Saison barocke Räume bespielt wurden, wird nun bewusst der Kontrast gesucht: Barocke Musik erklingt in Räumen des 20. Jahrhunderts, in Bauten ganz unterschiedlicher Art an sechs Orten im Kanton Aargau. Die Veranstaltungen beginnen jeweils mit einer kurzen Einführung in die architektonischen Besonderheiten durch den **Kantonalen Denkmalpfleger, Reto Nussbaumer**.



In Döttingen gelangen **Werke von Telemann, Sammartini, Durante, Farina und Purcell** zur Aufführung. Keine Epoche hat ihre musikalische Energie so stark aus der Tanzbewegung bezogen wie die Hof- und Ballettkultur des Barock. Selten aber wird der Schwung der Barockmusik auch tatsächlich als kunstvolle Choreografie vor Augen geführt: Durch das Mitwirken des renommierten **Choreografen und Solotänzers Norbert Steinwarz** gehen hier Musik und Tanz, Klang und Bewegung eine Synthese von seltener Intensität ein, die Musik körperlich erfahrbar macht. Dies verspricht eine neuartige Konzerterfahrung.

Capriccio wurde 1999 vom künstlerischen Leiter Dominik Kiefer mit jungen professionellen auf Alte Musik spezialisierten Musikerinnen und Musikern gegründet und zählt bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz. Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik in unterschiedlicher Besetzung. Mit den für diese Epoche originalen Instrumenten entwickelt Capriccio einen nuancierten und farbenreichen Klang, geprägt von Dynamik und Phantasie.

«capriccio tanzt»

Werke von: G. Ph. Telemann, G. Sammartini,
F. Durante, C. Farina und H. Purcell

Tanz und Choreografie: Norbert Steinwarz

Leitung: Dominik Kiefer

Weitere Infos: Capriccio Barockorchester,
Marktgasse 16, 4310 Rheinfelden,
T 061 813 34 13
www.capriccio-barock.ch

capriccio
barock
orchester

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen



Agenda März bis Mai 2013

Anlässe

Fr	01. März	Besuchstag	ganze Schule
Sa	02. März	Öffentlicher Samstag	ganze Schule
Mo	04. März	Informationsveranstaltung 16.15 Uhr „Generationen im Klassenzimmer“	Lehrpersonen / Senioren
Mi	27. März	Musikschulkonzert	Musikschule und Musikgrundschule
Mi	08. Mai	Lehrpersonenreise	ganze Schule
Mi	15. Mai	1. Bsüechlitag neue Kindergärtler	neue Kindergärtler
Mi	22. Mai	2. Bsüechlitag neue Kindergärtler	neue Kindergärtler
Mi	29. Mai	Weiterbildung Lehrpersonen	ganze Schule

Schulfreie Tage

Fr	29. März	Karfreitag	Ganzer Tag
Mo	01. April	Ostermontag	Ganzer Tag
Mi	01. Mai	Tag der Arbeit	Ganzer Tag
Mi	08. Mai	Lehrpersonenreise	Ganzer Tag
Do	09. Mai	Auffahrt	Ganzer Tag
Fr	10. Mai	Auffahrtsbrücke	Ganzer Tag
Mi	15. Mai	1. Bsüechlitag neue Kindergärtler	alle 6-jährigen Kigaler
Mi	22. Mai	2. Bsüechlitag neue Kindergärtler	alle 6-jährigen Kigaler
Mo	20. Mai	Pfingstmontag	Ganzer Tag
Mi	29. Mai	Weiterbildung Lehrpersonen	Ganzer Tag
Do	30. Mai	Fronleichnam	Ganzer Tag
Fr	31. Mai	Fronleichnamsbrücke	Ganzer Tag

Ferien

13. – 26. April Frühlingsferien

Stärkung der Volksschule ab 2013

Am 11. März haben die StimmbürgerInnen Ja zur Stärkung der Volksschule gesagt. Dies hat für unsere Schule folgende Änderungen zur Folge:

1. Kindergarten obligatorisch: Die Kinder besuchen im 1. Jahr mind. 18 Lektionen und im 2. Jahr 22 Lektionen.
2. Einschulung Kindergarten:
Schuljahr 2013/14: Kinder geboren zwischen 01.05.2008 - 31.05.2009.
Schuljahr 2014/15: Kinder geboren zwischen 01.06.2009 – 30.06.2010.
Schuljahr 2015/16: Kinder geboren zwischen 01.07.2010 – 31.07.2011.
Schuljahr 2016/17: Kinder geboren zwischen 01.08.2011 – 31.07.2012.
Ab Schuljahr 2017/18: Einschulungstichtag: 31.07.
3. Die Primarschule dauert ab Schuljahr 2014/15 neu sechs Jahre. (Die Oberstufe wird auf 3 Jahre gekürzt). Dies bedeutet, dass alle jetzigen 4. Klässler die Primarschule erst nach Abschluss der 6. Klasse beenden werden.

Literaturwagen - Halt in Döttingen

Haben sie schon mal einen Zirkuswagen gebastelt, den Direktor, Jongleure, Clowns und die Seiltänzer dazu? Haben sie schon mal eine Zirkuswagenrosette angemalt?

Unsere Schüler schon, und das kam so...

Im Rahmen unseres Kulturprojektes hatten wir zwei gelungene Lesungen bei uns an der Schule Döttingen: Lorenz Pauli erzählte für Kindergarten und Unterstufe, Carlo Meier las Schülern der Mittelstufe aus seinen Werken vor.

In diesem Rahmen ist es uns gelungen, den ausgebuchten Literaturwagen des Kantons Aargau zu uns auf den Schulhof zu holen, um die Lesemotivation der Schüler weiter zu fördern.

Der umgebaute Wagen eines ehemaligen Zirkusdirektors beheimatet heute verschiedene Bücher aus der modernen und klassischen Literatur. Er ist mit Lesestationen und Hörspielen, Sitzmöglichkeiten und einem alten Ofen ausgestattet, der an kalten Tagen für wohlige Wärme sorgt. Ein Wagen, der heute zu vielen verschiedenen Leseprojekten anregt.

Wir schickten unsere Schüler mit vielen Fragen auf ihre persönliche Reise durch den Wagen. So bekam jeder schnell einen Überblick über die grosse Vielfalt der Literatur.

In der Unterstufe suchten die Schüler den *Michel*, *Janosch* und *Max*, der sich auf den Weg zu den wilden Kerlen machte. Sie fanden das grösste, kleinste und dickste Buch. Sie zählten sowohl Schafe als auch Seiten und entdeckten viele verschiedene Bilder, in Schwarzweiss und in Farbe. In der Mittelstufe durfte sich jeder Schüler ein Buch auswählen, kurz darin „schnuppern“ und dann in wenigen Sätzen zusammenfassen. Man lernte, zwischen Krimi, Märchen und Comic zu unterscheiden und wurde angeregt, sich über die verschiedenen Lesetypen („welches Buch würde deiner Oma gefallen“) Gedanken zu machen. Am Ende sprachen alle über das Ende ... ihres Buches.

Ein weiteres Leseprojekt stellte die Suche nach dem Lieblingsbuch dar: Favorit der Unterstufe wurde „Joggeli söll ga Bire schüttle“. Manche Schüler staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass gerade dieses Buch schon das Lieblingsbuch ihrer Lehrerin gewesen war. Sie sprachen den sich immer wiederholenden Text mit Freude nach, spielten die Geschichte und erfanden ein eigenes Kettenspiel dazu.

Auch interessierte Eltern schwelgten nach einem Elternabend in der Atmosphäre des Literaturwagens und entdeckten viele altbekannte Geschichten und Bücher.

Als zusätzliches Angebot hatte der Kanton Aargau einen Bastelbogen des Zirkuswagens bereitgestellt. Mit grosser Begeisterung schnitten die SchülerInnen ihren eigenen Wagen aus, malten ihn an und spielten damit. Sie haben Geschichten dazu erzählt, aufgeschrieben und vorgelesen.

Gerne erinnern sich alle an die gemütliche und Fantasie anregende Atmosphäre des Literaturwagens. Lesenmotivation steht bei uns weiter im Mittelpunkt und wird durch Projekte wie die „Bücherraupe“, weiter gefördert.

Was eine Bücherraupe ist?

Schauen Sie bei uns am nächsten Besuchmorgen rein, dort erfahren Sie mehr.

Claudia Kempe





1. Tag: 10.30 Uhr, Schule Döttingen: 36 Kinder und 2 Leiter reisen los in Richtung Fiesch. Die Reise verläuft sehr gut und ohne grössere Zwischenfälle. Nach 4.5 Stunden Fahrzeit und einer kurzen Pause in Gruyère sind jedoch alle froh, endlich in Fieschertal anzukommen.

15.45 Uhr, Fieschertal: Schnell werden die Zimmer bezogen und unsere angehenden Geheimagenten bekommen erste Instruktionen und einen eigenen Ausbildungsausweis. 20.00 Uhr, Döttinger Ferienhaus und Umgebung: Nach einem feinen Nachtessen, Hörnli und Gehacktes, zubereitet von unserem erstklassigen Küchenteam, geht's hinaus an die frische Luft für einen spannenden Agententrainings-Postenlauf.



7. Tag: Um 7.00 Uhr brach der letzte Tag des Schneesportlagers 13 an. Zuerst mussten die Koffer gepackt werden. Anschliessend stärkten sich die Teilnehmer bei einem reichhaltigen Frühstück für die Putzarbeiten. Punkt 11.00 Uhr war das Haus abgegeben und der Car konnte die ausgebildeten Agenten wieder ins Unterland zurückbringen. Gegen 17.00



Uhr traf die Gruppe in Döttingen ein und die Agenten verwandelten sich wieder in Söhne und Töchter, die von ihren Eltern erwartet worden sind.

Was die neu ausgebildeten Agenten 007 zwischendurch erlebten? Noch mehr Berichte und Fotos finden Sie unter www.schneespolawordpress.com

Herzlichen Dank dem ganzen Team für die tolle Lagerwoche.

Generationen im Klassenzimmer Döttingen

Pro Senectute Aargau engagiert sich schon einige Jahre für den generationenübergreifenden Austausch. Mit den Projekten „Generationen im Klassenzimmer“ wird dieser Austausch in Zusammenarbeit mit den Schulen aktiv gefördert. Seniorinnen und Senioren nehmen als Freiwillige regelmässig am normalen Unterricht teil. Im Vordergrund steht dabei die Beziehung zwischen den Generationen, innerhalb des schulischen Rahmens. Pro Senectute Aargau und Kindergärten und Primarschule Döttingen informieren an der Veranstaltung vom



Montag, 04. März 2013, um 16.15 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Rebhalde Döttingen über das Angebot und hoffen, zahlreiche ältere Menschen für ein freiwilliges Engagement zu begeistern.

Schon in den Neunzigerjahren starteten erste Schulklassen Versuche mit Seniorinnen und Senioren als freiwillige Helfer in Schule, Hort und Kindergarten. Brücken bauen zwischen Kindern und Senioren – dieser Gedanke steckt hinter dem Projekt „Generationen im Klassenzimmer“, das Pro Senectute Aargau zwischenzeitlich in mehreren Gemeinden durchgeführt hat. In Baden, Schule Belchen/Chrüzlibachtal, Würenlingen, Bad Zurzach, Endingen und weiteren Gemeinden im Kanton Aargau ist dieses Angebot bereits erfolgreich gestartet.

Pro Senectute Aargau plant nun auch in Zusammenarbeit mit der Schulleitung unter Einbezug der Lehrpersonen dieses Projekt im Kindergarten und der Primarschule Döttingen durchzuführen.

Eine Seniorin, ein Senior besucht während mindestens einem Quartal jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schulklasse. Bei dieser unentgeltlichen Freiwilligenarbeit begegnen sich somit drei Generationen im Klassenzimmer. Für alle Beteiligten steht dabei die Bereicherung auf der Beziehungsebene im Vordergrund. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskundeunterricht, wie er realer nicht sein könnte.

Interessiert?

Sind Sie durch den Artikel für diese Art Freiwilligenarbeit im Klassenzimmer neugierig geworden? Dann sollten Sie die Informationsveranstaltung nicht verpassen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind angesprochen und können sich für den Einsatz im Klassenzimmer melden.

Nähere Auskünfte zum Projekt erhalten Sie auch bei der zuständigen Schulleiterin Elisabeth Ganz, Tel: 056 268 80 61, oder bei der Pro Senectute Aargau, Monika Schumacher, Tel: 056 249 13 30.

Informationsveranstaltung:

Datum: Montag, 04. März 2013

Zeit: 16.15 Uhr

Ort: Singsaal Primarschulhaus Rebhalde Döttingen

11.02.13eg

Der Mensch ist ein zielstrebiges Wesen,
aber meistens strebt es zu viel und zielt zu wenig.

Günter Radtke

Döttinger Klimabericht von Reto Waldburger

Die Witterung im 2012 – gespickt mit einem „Hotspot“ der besonderen Art

Mit einer Mitteltemperatur von etwas über 10.4°C war das Jahr 2012 um 1.2°C wärmer als der Durchschnitt in der Vergleichsperiode 1961-1990. Sogar ein neuer Höchstwert wie im Vorjahr wäre im Bereich des Möglichen gelegen, doch es war je nach Sichtweise die Schuld oder das Verdienst des Februar 2012, dass ein neuer Rekord diesmal ausblieb. So war der letztjährige Februar mit einer durchschnittlichen Temperatur von -2.5°C der kälteste Wintermonat seit 27 Jahren und auch die tiefste Temperatur seit Januar 1985 steht nun mit -16.6°C in den Witterungsannalen des Februar 2012. Nur zwei Monate später folgte ein aussergewöhnlicher „Hotspot“ am oberen Ende der Quecksilbersäule. Erstmals seit Menschengedenken, genauer gesagt seit 1864, gab es auf der schweizerischen Alpennordseite im Monat April einen Hitzetag mit einer Temperatur von über 30°C. Das absolut besondere an diesem Rekord ist die Tatsache, dass sich dieser Höchstwert aufgrund einer seltenen Wetterlage ausschliesslich auf das Untere Aaretal beschränkte, wo gleich an allen 4 hiesigen Messstationen die Hitzemarke geknackt wurde.

Nach einer Reihe zu trockener Jahre lag die Niederschlagsmenge im 2012 wieder einmal über dem langjährigen Durchschnittswert. Zu diesem Ergebnis haben nebst den eher feuchten Sommermonaten, auch der wie schon im Vorjahr extrem nasse

Dezember beigetragen. Es scheint fast so, als hätte sich dieser Monat neue Wettermassstäbe zurechtgelegt. Ein Blick in die Zahlenreihe der vormaligen Beobachtungsperiode 1931-1960 bestätigt, dass sich die mittlere monatliche Niederschlagsmenge des Christmonats über einen vergleichsweise kurzen Zeitraum beinahe verdoppelt hat.

Zum Schluss noch eine Besonderheit der Witterung 2012, welche den Menschen hier wohl kaum aufgefallen ist, dafür aber den Messinstrumenten im Verbund mit der nachgeschalteten Auswerte-Software. Das Berichtsjahr war, wie bereits das Vorjahr, ausserordentlich windschwach. Die mittlere Windgeschwindigkeit am Messort betrug nur gerade 1.4 m/s = 5 km/h, ein absoluter Tiefstwert seit Messbeginn der Wetterstation Schluche.

November 2012		2012	1991-2011	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluche) (Steiachner)*	124.1 mm 128.4 mm	79.3 mm	92.0 mm
Grösste Tagesmenge:	04. Nov.	22.6 mm		
Temperatur-Mittelwert:		6.3 °C	4.8 °C	4.2 °C
Höchster Meßwert:	03. Nov.	16.6 °C		
Tiefster Meßwert:	30. Nov.	-1.3 °C		
Neuschneemenge:		0.0 cm	5.7 cm	

Dezember 2012		2012	1991-2011	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluche) (Steiachner)*	173.9 mm 170.2 mm	107.1 mm	91.0 mm
Grösste Tagesmenge:	15. Dez.	24.8 mm		
Temperatur-Mittelwert:		2.3 °C	1.6 °C	1.0 °C
Höchster Meßwert:	25. Dez.	12.2 °C		
Tiefster Meßwert:	13. Dez.	-9.3 °C		
Neuschneemenge:		42.5 cm	14.9 cm	

* Werte von Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.02.2013

reto.waldburger@swissonline.ch

Zusammenfassung der Döttinger-Messwerte für das Jahr 2012

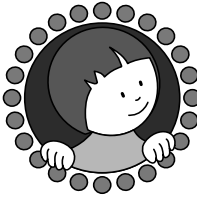
Temperaturen (°C)		2012	1991-2011	1961-1990
Jahresmittelwert:		10.43	10.1	9.2
Monatsmittelwerte:	Januar	2.9	0.8	0.1
	Februar	-2.5	2.4	1.4
	März	9.1	6.1	5.2
	April	9.7	10.2	9.1
	Mai	15.3	14.7	13.5
	Juni	18.3	17.6	16.6
	Juli	18.9	19.3	18.3
	August	20.2	19.0	17.8
	September	14.8	14.6	14.2
	Oktober	9.9	10.2	9.4
	November	6.3	4.8	4.2
	Dezember	2.3	1.6	1.0
Höchster Meßwert:		20. August	34.2	
Tiefster Meßwert:		06. Februar	-16.6	

Niederschläge (mm)		2012	1991-2011	1961-1990
Jahresmenge:		(Schluce)	1066.3	1022.6
		(Steiachner)*	1076.4	1030.0
Monatsmengen:	Januar	110.7	79.1	90.0
	Februar	21.7	73.7	84.0
	März	21.5	79.4	82.0
	April	65.6	65.1	79.0
	Mai	79.6	96.4	87.0
	Juni	99.1	85.2	96.0
	Juli	110.4	104.4	89.0
	August	100.4	92.8	95.0
	September	76.2	76.8	73.0
	Oktober	83.1	83.4	72.0
	November	124.1	79.3	92.0
	Dezember	173.9	107.1	91.0
Grösste Tagesmenge:		01. Juli	45.9	
Neuschneemenge 2012 (cm):		63.0	54.0	
Neuschneemenge Winter 2011/12 (cm):		35.0		
Max. Schneehöhe (cm):		14. Dezember 2012	19.5	

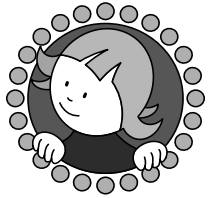
Luftdruck (hPa)		2012
Höchster Messwert:		11. Januar 1036.0
Tiefster Messwert:		27. Oktober 991.0

* Werte von Wetterstation Kai Kobler

Wie das Wetter von März bis April,
wird es im Sommer sein, so Gott will.
Alte Bauernregel!



chnopfhöck
mütterkreis döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».
Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 08 76 bestellt werden
oder ist unter www.chnopfhoeck.blogspot.com immer aktuell.

Chömed doch au!



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2013 in Döttingen

17. Januar	21. März	27. Juni	29. August	3. Oktober
19. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein.
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepyschiatriische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

Musikgesellschaft im Jubiläumsjahr

MG Döttingen – 150 Jahre Musik in Döttingen

Im Jahr 1863 hatten in Döttingen aktive Musikanten die erste Musikgesellschaft gegründet. Leider fehlt das erste Protokoll aus dem Gründungsjahr. Doch die erste Vereinsfahne trägt die Jahreszahl 1863. Seit diesem Jahr, in Amerika wurde gerade die Sklaverei abgeschafft, wird in Döttingen aktiv musiziert. Der Verein freut sich im Jahre 2013 den 150. Geburtstag feiern zu dürfen. Ein stattliches Alter, das man dem Verein aber nicht anmerkt, hat man doch die Vereins- und Gesellschaftsbedürfnisse im kulturellen Bereich immer wieder angepasst. Mit viel Elan und Einsatz musizieren auch die heutigen Mitglieder und nehmen mit dem Verein aktiv am Dorfleben teil. Die MG Döttingen zählt momentan 26 Aktivmitglieder und Mitwirkende und steht unter der Leitung von Markus Hoppe. An den traditionellen Vereinsanlässen werden dabei verschiedene jublierende Akzente gesetzt.



Musikgesellschaft Döttingen

Konzert in der Kirche am Palmsamstag, 23. März um 20:00Uhr

Die Musikgesellschaft konzertiert auch im Jubiläumsjahr wieder in der palmengeschmückten Kirche. Die teilweise gesangliche Mitgestaltung bereichert das Klangbild des in Brass Band-Formation musizierenden Vereins.

PIAZZA auf dem Schulhausplatz am Samstag, 8. Juni

Der jublierende Verein lädt die Döttinger/Innen an diesem Abend zum gemütlichen Beisammensitzen auf die PIAZZA von Döttingen ein. Bei hoffentlich gutem Wetter kann nicht nur abwechslungsreiche Musik, sondern auch was Feines zum Essen und Trinken genossen werden. Ein attraktives Rahmenprogramm soll für Jung und Alt vielseitige Unterhaltung bieten.

Jubiläumskonzert in der Turnhalle am Samstag, 26. Oktober

An dieser Jubiläumsveranstaltung können die Besucher nicht nur unterhaltende Blasmusik genießen, sondern sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Der Konzertabend findet seinen Höhepunkt mit der Uraufführung einer vom Ehrendirigenten **Andreas Spörri** komponierten Jubiläumssuite. Er wird sein Werk persönlich mit der Musikgesellschaft Döttingen vorstellen.

Die Musikgesellschaft freut sich das Jubiläum des Vereins gemeinsam mit der Döttinger Bevölkerung zu begehen und viele tolle Momente genießen zu können. Die Musikanten dürfen sicher zu den einzelnen Veranstaltungen zahlreiches Publikum erwarten.

Fischereiverein Döttingen

Der Fischereiverein Döttingen führt am 27./28. April 2013 auf dem Parkplatz der "Botschaft" (Bürli Areal) in Döttingen sein traditionelles Fischessen durch. Wir laden alle Fischliebhaber ein, köstlich zubereitete Zanderfilets und einen feinen Tropfen zu genießen. Zum süßen Abschluss bietet unser Kuchenbuffet Selbstgebackenes, welches mit einem Fischerkaffe abgerundet werden kann. Der Fischereiverein freut sich, wenn Sie ein paar gemütliche Stunden in unserem beheizten Zelt verbringen.

Der seit 86 Jahren bestehende Verein zählt zurzeit 32 Mitglieder und vier Helfer. Interessierte Jungfischer oder Fischer sind jederzeit herzlich eingeladen, bei uns hereinzuschauen. Fragen zum Verein und zu seiner Tätigkeit richten Sie an unseren Präsidenten Franz Erne in Gippingen (Telefon 056 245 36 65).



SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	11. März 2013	14.00 – 16.00
Montag	25. März 2013	➔ mit Voranmeldung
Montag	15. April 2013	14.00 – 16.00
Montag	29. April 2013	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- ◆ **Postadresse:**
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau
- ◆ **Telefon:** 0848 40 80 80
- ◆ **E-Mail:** beratung@info-ag.ch
- ◆ **Internet:** www.info-ag.ch

Förderung von energetischen Massnahmen bei Gebäuden

Das Förderprogramm des Kantons Aargau und des Bundes unterstützt mit einem finanziellen Beitrag energetische Massnahmen im Bereich Gebäudehülle und Haustechnik bei Neubauten, Umbauten und Modernisierungen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Förderungen können den jeweiligen Gesuchsformularen entnommen werden.

Das Gebäudeprogramm



... mit welchem die Schweiz einen wesentlichen Beitrag zum globalen Klimaschutz leistet. Das Gebäudeprogramm wird in der ganzen Schweiz einheitlich umgesetzt.

Mit dem Ersatz von Fenstern sowie einer Wärmedämmung von Wänden und Dach werden die Innenräume eines Gebäudes besser gegen das Aussenklima geschützt. Die Dämmung kann aber auch gegen den Wärmeverlust von Innenräumen gegenüber unbeheizten Räumen und dem Erdreich angebracht werden. Beispiele dafür sind die Wärmedämmung des Estrichbodens und der Kellerdecke.

Das Gebäudeprogramm legt für diese Massnahmen Unterstützungsbeiträge pro Quadratmeter fest. Nur gut dämmende Einzelbauteile werden unterstützt.

Zusätzliche Förderungen durch den Kanton Aargau



Das aktuelle Förderprogramm des Kantons Aargau deckt verschiedenste Bereiche für Neubauten und Gebäudemodernisierungen ab. So wird nebst Energieberatungen auch die Erstellung des Gebäudeenergieausweises GEAK[®] Plus unterstützt, wodurch eine ausführliche Beratung und Information des Bauherrn möglich wird.

Gesamtmodernisierungen von Gebäuden mit einem MINERGIE[®] - / MINERGIE-P[®]-Zertifikat wie auch Neubauten mit MINERGIE-P[®]- und MINERGIE-A[®]-Zertifikat werden mit einem Beitrag gefördert.

Der Einsatz erneuerbarer Energie wird mit einem Beitrag gefördert bei Wärmepumpen, Solarwärmanlagen, Holzheizungen und Abwärmenutzungen.

**Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Dienstleistungsgebäude:
Eine Investition in Energieeffizienz lohnt sich!
Sie profitieren von Fördergeld und langfristig tiefen Energiekosten.
Und Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.**

Weitere Informationen sowie Gesuchsformulare finden Sie auf den Internetseiten www.dasgebaeudeprogramm.ch, www.ag.ch oder erhalten Sie auf der Bauverwaltung Döttingen.

Grippe-Zeit

Schön ist die verschneite Landschaft. Die Natur ruht. Doch die Kälte, die mangelnde Sonne und besonders die Grippe-Viren trüben den Winter. Auch bei Erkältungen und Grippe gilt: Vorbeugen ist besser als Heilen.

Also stärken Sie sich und Ihre Abwehrkräfte:

- Gönnen Sie sich genügend Bewegung, gehen Sie auch im Winter täglich ins Freie.
- Ernähren Sie sich gesund und vitaminreich, allenfalls mit Nahrungsmittel-Ergänzungen.
- Vermeiden Sie Stress, gönnen Sie sich winterliche Ruhe.
- Eine konstitutionelle (persönliche) homöopathische Behandlung stärkt ihr Immunsystem.

Werden Sie trotz allem von der Grippe betroffen, kann Folgendes helfen:

- Im Bett bleiben und viel Tee trinken.
- Beschwerden lindern mit Hausmitteln:
 - Thymian (zum Inhalieren, als Tee, als Salbe) wirkt schleimlösend
 - Salbei (zum Gurgeln, als Tee) hilft bei Halsschmerzen
 - Zwiebel (als Wickel, als Sirup) hilft bei Husten und Ohrenweh
- Beschwerden lindern mit homöopathischen Mitteln. Dazu brauchen Sie eine Fachperson, ein gutes Buch oder einen Kurs, denn die Mittel müssen genau auf die Beschwerden abgestimmt sein, damit sie helfen können.
- Beschwerden lindern mit pflanzlichen oder pharmazeutischen Medikamenten, wie Hustensirup, Schleimlöser, Schmerzmittel und Fiebersenker.

Blieben die Beschwerden längere Zeit bestehen oder werden sie schlimmer statt besser, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



LEHRSTELLENBÖRSE 2013



**Mittwoch, 20. März 2013
9.00 bis 17.00 Uhr
in allen ask!-Info-Zentren**



Quelle: www.mannheimer-jobboerse.de

Die Lehrstellenbörse

An der Lehrstellenbörse sind Ausbildungsbetriebe, die noch Lehrstellen zu vergeben haben, mit Ständen vertreten. Schülerinnen und Schüler können die Börse zur ersten Kontaktaufnahme mit den Lehrbetrieben nutzen. An diesem Tag findet ein gegenseitiges persönliches Kennenlernen statt, es werden die nächsten Schritte vereinbart, jedoch keine Lehrstellen-Zusagen gemacht.

Du bist noch auf der Suche nach einer Lehrstelle für August 2013.

Schülerinnen und Schüler: Du suchst noch nach einer Lehrstelle für den August 2013, dann kannst du dich für die Lehrstellenbörse anmelden. Du bringst an diesem Tag ein fixfertiges Bewerbungsdossier mit und bereitest dich darauf vor, wie zu einem Vorstellungsgespräch (Kleidung, Fragen etc.). Die Teilnahme ist freiwillig. Nach der Anmeldung bekommst du eine Termineinladung mit der genauen Zeit.

Sie sind noch auf der Suche nach motivierten Lernenden.

Ausbildungsbetriebe: Sie haben für Lehrbeginn im August 2013 noch mindestens eine freie Lehrstelle zu vergeben. Dann melden Sie Ihre freien Ausbildungsplätze an und vertreten diese an einem Stand. Wir stellen Ihnen eine Pinnwand und einen Tisch zur Verfügung. Die Teilnahme ist freiwillig. Nach der Anmeldung erhalten Sie detailliertere Informationen über den Ablauf.

Die Veranstalter

Die 2. Aargauer Lehrstellenbörse wird von den ask! – Beratungsdiensten für Ausbildung und Beruf Aargau im Auftrag des Kantons Aargau und in Kooperation mit dem AGV, AIHK und der kantonalen Lehrstellenförderung an allen sechs ask!-Standorten (**Aarau, Baden, Rheinfelden, Wohlen, Zofingen und Zurzach**) durchgeführt.

Anmeldung und weitere Infos

Anmeldungen direkt online auf www.lehrstellenboerse.bdag.ch

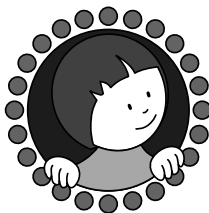
Unter diesem Link werden die an der Lehrstellenbörse angebotenen Berufe aufgelistet (täglich aktualisiert).

Lehrstelle JETZT

Beratungsdienste für Ausbildung
und Beruf Aargau

Herzogstrasse 1
5000 Aarau
Telefon 062 832 64 22

askplus@bdag.ch
www.bdag.ch



chnopfhöck

mütterkreis döttingen



Infos

Der Chnopfhöck findet, wenn im Jahresprogramm nicht anders vermerkt, im kleinen Pfarreisaal (Chnopfhöckraum) unterhalb der Kath. Kirche in Döttingen statt. Nebst der Möglichkeit vom freien Spielen für die Kinder und gemütlichen Zusammensitzen der Mütter organisiert die Kerngruppe ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.

Mütter mit ihren Kindern ab dem 1. Lebensmonat sind bei uns herzlich willkommen.

Der Chnopfhöck dauert, soweit nicht anders publiziert von 14.30 – 17 Uhr, was aber nicht heisst, dass man genau zu diesen Zeiten da sein muss.

Wenn im Chnopfhöck ein spezielles Thema (Singen, Basteln, Tanzen usw.) geplant ist, fangen wir damit meistens um ca. 15 Uhr an. Die kleineren Kinder oder grössere Kinder, die nicht mitmachen möchten, haben immer die Möglichkeit neben den Aktivitäten frei zu spielen.

Wenn wir basteln erheben wir einen kleinen Material-Unkostenbeitrag von CHF 2.– pro Kind.

Dann gibt es auf unserem Zvieritisch immer saisonale Früchte, Kuchen, Sirup, Tee und Kaffee zu einem kleinen Unkostenbeitrag zugunsten des Chnopfhöcks.

Wir sind immer sehr dankbar, wenn sich die Mütter am Kuchen backen beteiligen. Eine Liste zum Eintragen hängt im Chnopfhöckraum an der Pinnwand.

Informationen zu unseren Aktivitäten publizieren wir jeweils kurz vor dem Veranstaltungstermin in der «Botschaft», im Döttinger Mitteilungsblatt sowie im «Horizont» oder sie können im Internet unter www.doettingen.ch unter Veranstaltungen oder auf unserem Blog www.chnopfhoeck.blogspot.com nachgelesen werden.



Die Mütterkreis-Kerngruppe

Die Mütterkreis-Kerngruppe organisiert den Chnopfhöck sowie all die anderen Veranstaltungen (Kinderartikelbörse, Kasperlitheater, Ausflüge usw.).

Wir sind eine motivierte, kreative Gruppe und freuen uns immer über Mamis, die ebenfalls ihr Engagement und ihre Kreativität mit in den Chnopfhöck einbringen möchten.

Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

Fränzi Anderegg	056 281 17 49
Monika Brown	056 245 08 76
Yvonne Canonica	056 245 55 65
Cornelia Cramerli	056 245 45 88
Marie-Theres Fischer	056 281 20 40
Andrea Schifferle	056 245 45 85



Wir freuen uns auf euch im Chnopfhöck!

Badi Döttingen

Badi Döttingen: Öffnungszeiten Saison 2013

27. April bis 24. Mai 2013	: 09.30 Uhr - 19.00 Uhr
25. Mai bis 30. August 2013	: 09.30 Uhr - 20.30 Uhr
01. August 2013	: 09.30 Uhr - 17.00 Uhr
31. August bis 28. September 2013	: 09.30 Uhr - 19.00 Uhr
Kinder ganze Saison	: 09.30 Uhr - 19.00 Uhr

Saisonschluss 2013 am 28. September 2013, 19.00 Uhr

Bei schlechter Witterung wird das Schwimmbad um 12.00 Uhr geschlossen.

Die Eintrittspreise für die Saison 2013 bleiben für die Einheimischen unverändert.

Unsere Badmeister unter der Leitung von Peter Sibold sorgen für einen reibungslosen Badebetrieb. Am Kiosk verwöhnt Sie gerne Hans-Ruedi Steigmeier mit kulinarischen Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne und unfallfreie Badesaison.

Weitere Informationen zur Badi und diverse interessante Kursangebote finden Sie auf der Internetseite www.badi-doettingen.ch.

Vorverkauf Badeabos für Schüler der Gemeinde Döttingen

Für Kinder/Jugendliche die in Döttingen zur Schule gehen, besteht die Möglichkeit ein vergünstigtes Badeabo für **Fr. 25.00** zu kaufen (statt Fr. 30.00 an der Schwimmbadkasse). Die Abos können ab **Montag, 25. März 2013** im Schulsekretariat Döttingen bezogen werden. Die Abos werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt. Bitte bringt ein Foto mit.

Sudoku

		6	9				7	
2	4				7		9	1
	9					6		
6						9	2	
9	2			7	8	1		
	1		3		9	8		5
		4		5		3		
						7	5	4
5	7		4			2		

Regeln: Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

